

Baustellenmanagement im Anlagenbau – von der Montage-Planung bis zur Fertigstellung



Hybrid

Termin

Di. 08.12.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 09.12.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.490,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.390,00 €*

Online-Teilnahme 1.490,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.390,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 12.06.2026, 12:37 Uhr

Baustellenmanagement im Anlagenbau – von der Montage-Planung bis zur Fertigstellung

In dem Seminar werden anfangs die grundlegenden Zusammenhänge und Einflüsse der unterschiedlichen Gewerke (Bau, Stahlbau, Ausrüstungsmontage, Rohrleitungen, Isolierung, Anstrich, Elektrotechnik und Instrumentierung) untereinander aufgezeigt.

Die Teilnehmer lernen anhand von Beispielen, dass die effektive Planung der Baustelle und deren Abläufe die Grundlage für eine zielgerichtete Steuerung bildet. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Verständnis des Zusammenspiels der einzelnen Gewerke untereinander sowie der Einfluss aus dem Engineering, der Beschaffung und der Inbetriebnahme. Die Teilnehmer erkennen die Notwendigkeit einer Detailplanung und lernen mittels Kennzahlen Abläufe zu planen und zu steuern.

Sie lernen, die Steuerung der Baustelle zum Teil als Abweichungsmanagement zu verstehen. Die frühzeitige Feststellung und die zeitnahe Interpretation der Abweichung werden als die wesentliche Voraussetzung für eine optimierte Steuerung verstanden. Zielgerichtetes Einleiten von korrigierenden Maßnahmen ist das Schlüsselement zur Optimierung von Kosten und Terminen.

Nach dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, Abläufe von nationalen und internationalen Baustellen mit zu planen und mit zu verantworten. Die Teilnehmer erkennen, dass mittels effektiver Planung der Baustelle und deren Abläufe das Projektergebnis verbessert werden kann.

Darüber hinaus werden Fragen behandelt:

Wie Bau und Montage relevante Punkte bereits im Engineering umgesetzt werden können?

Wie die Verfügbarkeiten von Ressourcen die Bau- und Montageabläufe mitbestimmen?

Warum eine effektive Planung der Baustellenabläufe die Grundlage einer erfolgreichen Steuerung bildet?

Wie Sie mittels Kennzahlensysteme die Bau und Montage planen und steuern können?

Wie eine effektive Baustellenorganisation aufgesetzt wird?

Wie Störungen im Bauablauf frühzeitig erkannt und kompensiert werden können?

Durch Früherkennung von Abweichungen die Grundlage für Claims minimieren.

Zum Thema

Die Herausforderung im nationalen und internationalen Anlagenbau ist die Komplexität und Vielseitigkeit der Projekte. Neben der hohen Ingenieurkunst sind vor allem die Abwicklungskompetenzen von größter Bedeutung.

Alleine die Kosten für die Errichtung einer verfahrenstechnischen Anlage können zwischen 35 und 50% der gesamten Investitionssumme des Betreibers betragen. Bau- und Montagezeiträume von 2 Jahren und länger sind dabei nicht die Seltenheit.

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich dieses zweitägige Seminar mit der Planung, also der Vorbereitung des Baus und der Montage von verfahrenstechnischen Anlagen. Des Weiteren soll verdeutlicht werden, dass durch eine effektive Planung der Baustelle und deren Abläufe das Projektergebnis verbessert werden kann.

Durch die Früherkennung von Abweichungen und gezieltes Einleiten korrigierender Maßnahmen lassen sich somit die Anspruchsgrundlagen für Claims von Nachunternehmern minimieren.

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen, eine Baustelle und deren Abläufe mittels Kennzahlen effektiv zu planen und zu steuern, und bei Abweichungen zielgerichtet einzugreifen.

Programm

09.12.2026

09:00–10:30 **Bau- und Montagekonzept**
Constructability-Untersuchungen und deren Umsetzung (Key to build) Ressourcenermittlung und Ressourceneinsatz
Ablaufkonzept und -planung
Montagegerechte Terminplanung (Construction Driven)

11:00–12:00 **Organisation der Baustelle**
Aufgaben und Verantwortungen innerhalb der Baustellenorganisation
Die Notwendigkeit einer gezielten Berichtserstattung
Der Überwachungsprozess: Ein iterative Soll-Ist-Vergleich
Kennzahlen als...

13:00–15:00 **Abweichungsmanagement auf der Baustelle**
Ermittlung und Erkennung von Abweichungen
Interpretation und kategorisieren erkannter Abweichungen
Entscheidungsprozesse sowie Entscheidungskriterien
Einleiten und Umsetzen korrigierender Maßnahmen

15:00–17:00 **Ablaufschemas, Fallbeispiele und Übungen**

08.12.2026

09:00–10:30 **Bau und Montage im Anlagenbau**
Anforderungen an den Anlagenbauer
Betätigungsfelder im Anlagenbau, Neubau, Modernisierung und Erweiterung
EPC Verantwortung: Risiken auf der Baustelle...

11:00–12:00 **Grundlagen und Besonderheiten der Bau- und Montagegewerke**
Wie beeinflussen sich die einzelnen Gewerke untereinander?
Wichtige Einflussfaktoren bei der Ausrüstungsmontage
Der Rohrleitungsbau als Schlüsselgewerk im...

13:00–17:00 **Aufgaben des Baustellenmanagement in der Vorbereitungsphase**
Machbarkeitsuntersuchungen und Konzepte aus Sicht der Bau und Montage
Wie wird die gesamte Projektabwicklung durch Bau...

09:00–10:30 **Bau- und Montagekonzept**
Constructability-Untersuchungen und deren Umsetzung (Key to build) Ressourcenermittlung und Ressourceneinsatz
Ablaufkonzept und -planung
Montagegerechte Terminplanung (Construction Driven)

11:00–12:00 **Organisation der Baustelle**
Aufgaben und Verantwortungen innerhalb der Baustellenorganisation
Die Notwendigkeit einer gezielten Berichtserstattung
Der Überwachungsprozess: Ein iterative Soll-Ist-Vergleich
Kennzahlen als...

13:00–15:00 Abweichungsmanagement auf der Baustelle
Ermittlung und Erkennung von Abweichungen Interpretation und kategorisieren erkannter
Abweichungen Entscheidungsprozesse sowie Entscheidungskriterien Einleiten und Umsetzen
korrigierender Maßnahmen

15:00–17:00 Ablaufschemata, Fallbeispiele und Übungen

Zertifizierungen

Bei der Veranstaltung wird folgendes Buch mit ausgegeben:
Springer-Verlag, Thomas Günther: Baustellenmanagement im Anlagenbau - Von der Planung bis zur
Fertigstellung.